

Herr Strauhs nimmt ab 17:15 Uhr an der Ausschusssitzung teil.

1. Anfragen von Herrn Siegel

- Bauausschuss November 2011 – Standortnachfrage zur möglichen Ansiedlung eines Unternehmens, dessen Geschäftsidee die Beratung und Vermarktung regionaler Produkte der Land- und Nahrungsmittelwirtschaft zum Inhalt hat; Frau Großmann kann hierzu keine Aussage treffen. Aktueller Stand [12.06.2012](#): Seit Dezember 2011 keine weiteren Aktivitäten der Interessenten gegenüber der Stadt Wernigerode.
- Bauausschuss April 2012 – Teilnahme an dem Wettbewerb „Lebenswerte Stadt“ der Deutschen Umwelthilfe; Herr Rudo informiert, dass bereits Ideen gesammelt wurden. Ob es zu einer Teilnahme kommt, ist derzeit noch ungewiss. Herr Eichler ist mit der Thematik befasst. Aktueller Stand vom [12.06.2012](#): Die Stadt wird sich an dem Wettbewerb beteiligen.
- Bauausschuss April 2012 – Ansiedlung eines Gestüts; Information zum Sachstand im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.
- Pressemitteilung zur angestrebten Veränderung der Zugverbindung Hannover-Halle der DB und dazu geäußerte Kritik; Herr Rudo informiert zum Sachstand und verneint die Möglichkeit der Einflussnahme.

2. Anfragen von Herrn Diesener

- Es sollte mit der Unterbrechung der Zugverbindung Hannover-Halle geprüft werden, ob Fördermittel geflossen sind und ob die Möglichkeit einer Regressforderung besteht.
- Der Baufortschritt am „Turbokreisel Stadtecke“ wird positiv bewertet.
- Busch- und Baumbewuchs am Zillierbach – sind die Stützmauern gefährdet? Herr Rudo sieht die Verantwortlichkeiten bei dem Busch- und Baumbewuchs bei dem LHW und bei den Stützmauern bei den jeweils anliegenden Eigentümern.

3. Herr Härtel sieht in dem Vorhaben der Deutschen Bahn (Kappung der Zugverbindung Hannover-Halle) eine Rückwärtsentwicklung mit negativen Auswirkungen auf die Gästeentwicklung. Wernigerode hat sich auch für Tagungsgäste positiv entwickelt und wird jetzt von der DB „abgehängt“.

4. Information von Herrn Schmidt, Sachgebiet Grünanlagen

Herr Schmidt informiert zum starken Befall inzwischen aller Kirschbaumarten mit der Monilia-Spitzendürre. Es handelt sich hierbei um eine pilzliche Erkrankung, wo schon kurz nach der Blüte die Blüten, Blätter und Triebe absterben. Die abgestorbenen Triebspitzen müssen bis ins gesunde Holz zurück geschnitten werden.

5. Information von Herrn Völkel, Amtsleiter des Hoch- und Tiefbauamtes

Die Straße „Auf der Burgbreite“ müsste grundhaft ausgebaut werden. Hierzu gibt es von den anliegenden Eigentümern ein Bürgerbegehren. Zurzeit ist ein Ausbau nicht realisierbar; sollte aber mittelfristig eingeplant werden.

6. Herr Rudo geht auf die erfolgten VOL ein und teilt mit, dass diese Aufgaben seit Anfang des Jahres dem Bauverwaltungsamt zugeordnet worden sind (zentrale Vergabestelle).

7. Herr Strauhs erfragt, wann der Baumschnitt am Seigerhüttenteich entsorgt wird. Die Beräumung erfolgt noch in der 22. Kalenderwoche. Aktueller Stand [12.06.2012](#): Entsorgung erfolgt.